

Schlägerei im Bus – Opfer fällt im Rettungswagen Marihuana aus der Tasche

Gleich zweimal „Pech“ hatte ein 35-jähriger Dortmunder am Sonntagmorgen. Er war mit einem Unbekannten in einem Linienbus in Streit geraten, woraufhin dieser ihm auf die Nase schlug. Wegen seiner Verletzung forderten Mitarbeiter der DSW 21 einen Rettungswagen zum Nordausgang des Dortmunder Hauptbahnhofs an und informierten die Bundespolizei.

Die Einsatzkräfte befragten Zeugen vor Ort und ordneten die Videosicherung aus dem Bus an. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung eingeleitet.

Als Bundespolizisten die Personalien des Dortmunders aufnehmen wollten, begaben sie sich in den Rettungswagen, in dem der 35-Jährige behandelt wurde. Als dieser in seinen Taschen nach seinem Ausweisdokument suchte, fiel eine Konsumeinheit Marihuana auf den Boden des Fahrzeugs.

Die Drogen wurden sichergestellt. Gegen den 35-Jährigen, der zur Behandlung in eine Dortmunder Klinik eingeliefert werden musste, wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.